

Tarifverhandlungen im Nahverkehr Sachsen-Anhalt: Nahverkehrsunternehmen äußern großes Unverständnis über mehrtägige Streiks

Pressemitteilung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Sachsen-Anhalt e. V. vom 24. Februar 2026

Halle (Saale): Nach Ankündigung der Gewerkschaft ver.di werden die kommunalen Nahverkehrsunternehmen Sachsen-Anhalts in dieser Woche mit langanhaltenden Streiks überzogen. Diese Streiks erstrecken sich von Donnerstag bis Montag. Angesichts der in den Tarifverhandlungen immer wieder klar kommunizierten Verhandlungsbereitschaft der Arbeitgeber sind die Streiks im angekündigten Umfang völlig unverhältnismäßig und als rechtlich grenzwertig einzustufen. Die Belastung, die sich durch die Streiks für die Fahrgäste des ÖPNV in Sachsen-Anhalt ergibt, lässt sich mit den von der Gewerkschaft erhobenen Forderungen nicht rechtfertigen.

Die Erhöhung des Entgeltes für die Beschäftigten in den betroffenen Nahverkehrsunternehmen ist wegen der Ankopplung an die Tarifentwicklung des TVöD mit der Gewerkschaft bereits ausverhandelt. Zum 1. April 2026 steigen die Tabellenentgelte um 3,0 Prozent (mind. aber 110,- €) und zum 1. März 2027 um weitere 2,8 Prozent. Damit haben die Arbeitgeber bereits die Grenze der wirtschaftlichen Belastbarkeit deutlich erreicht.

„Wir fordern die Gewerkschaft auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und von der Durchführung der angekündigten unverhältnismäßigen Streiks abzusehen.“, so die Stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin des KAV Sachsen-Anhalt Sandra Wurzel.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 17. März 2026 statt.

V. i. S. d. P. Diana Häsele-Wallwitz

Der KAV Sachsen-Anhalt ist der Verband der kommunalen Arbeitgeber im Land Sachsen-Anhalt. Die 320 Verbandsmitglieder mit ca. 60.000 Tarifbeschäftigten sind die Gemeinden, Städte und Landkreise, aber auch die gemeindlichen Versorgungs- und Versorgungsbetriebe, Verkehrsbetriebe, Sparkassen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie weitere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge des Landes Sachsen-Anhalt.

Der KAV Sachsen-Anhalt e. V. ist Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und vertritt in diesem bundesweiten Verbund kommunaler Arbeitgeber die Interessen seiner Mitglieder bei Tarifverhandlungen auf Bundesebene und verhandelt u. a. landesbezirkliche Tarifverträge im öffentlichen Nahverkehr Sachsen-Anhalt (TV-N LSA).

Pressekontakt:

Verbandsgeschäftsführerin Diana Häsele-Wallwitz - Telefon: 0345 52522-0

E-Mail: haeseler-wallwitz@kav-sachsenanhalt.de